

Kegels4U: „Leuchtturmprojekt“ des Sozialministeriums



Von der Idee zum Geschäftsmodell zur Gründung



- **Ideengeber:** Mark Kässer (Physiotherapeut UKT Tübingen)
- Ideenwettbewerb der Stiftung für Medizininnovationen
Februar 2017: Aufnahme ins Inkubationsprogramm der
Medical Innovation Incubator GmbH („Company Builder“)
- Erfolgreiche Teilnahme MedTech Startup School Tübingen
Juli-Okt. 2017 (1. Teambuilding, Prototyp; Validierung der
Geschäftsidee)
- Projektförderung Digitalisierung in Medizin und Pflege:
Beckenboden-Trainings-App zur Prävention und Behandlung
von Inkontinenz

Kegels4U: Background

- Inkontinenz ist ein unterschätztes Problem (ca. 10 Mio Betroffene in D (25% der Frauen / 10% der Männer), 200 Mio Menschen weltweit)
- Aktuelle „Lösungen“:



Proof of concept: „Biofeedback supported training can help reducing incontinence faster and more effectively“

→ Beckenbodentraining führt in den meisten Fällen zur Reduzierung von Inkontinenz

Was bedeutet „Beckenbodentraining“?

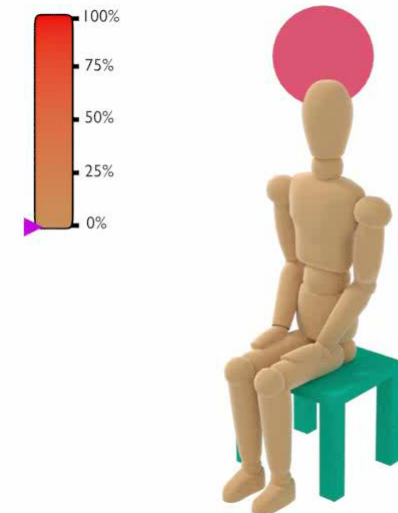
Beckenbodentraining muss dosiert sein!

→ z.B. leicht, mittel, stark

→ z.B. mal Kraft, mal Ausdauer, mal Maximalkraft

→ Wichtig: Muskelisolation und Kontrolle!

Neurourology
AND
Urodynamics



- **Kegels4U:** Muskelaktivität der Beckenbodenmuskulatur wird mit Hautelektroden abgeleitet → Signal auf patienteneigene Endgeräte (Smartphone/Tablet) → EMG-Feedback-gesteuerte motivierende App (“Exergame”)
- Einsatz in Kliniken/ Praxen, aber auch telemedizinisch betreut und/ oder unabhängig
- **Ziel:** Inkontinenz mit neuen digitalen und personalisierten Methoden besser zu behandeln bzw. zu vermeiden

Kegels4U: Die „Mitbewerber“



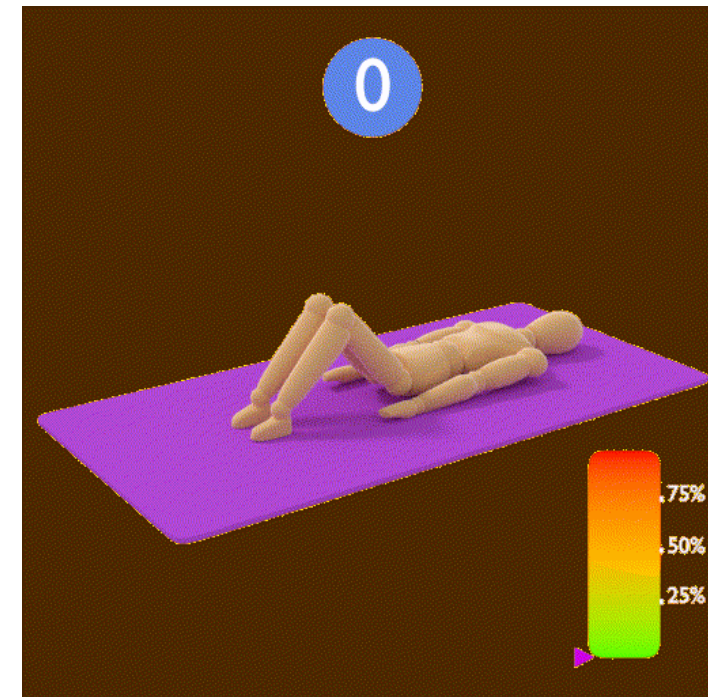
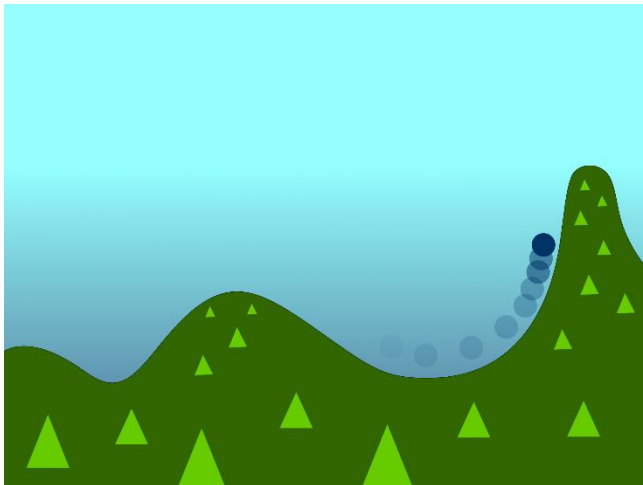
- Versorgungsbedarf besser abdecken → effektive Therapie, selbstbestimmte Durchführung
- Erhalt oder Rückgewinnung von Lebensqualität
- Vermeidung/Reduktion von sozialer Isolation
- Vermeidung/Reduktion von Überforderungssituationen der pflegenden Angehörigen
- Vermeidung/Reduktion von Heimeinweisungen
- Vermeidung/Reduktion von Personal- und Sachkosten

Kegels4U: The „Why“?

Vernetzung mit Physiotherapeuten ermöglicht es diesen, ein (1) alters-, (2) problem- und (3) geschlechtsspezifisches Training anzuleiten, zu begleiten und zu überprüfen!

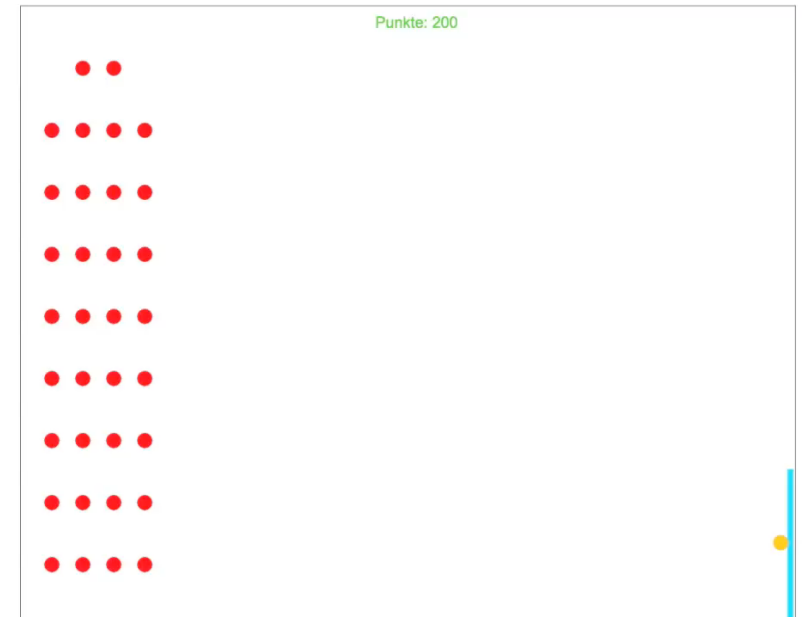
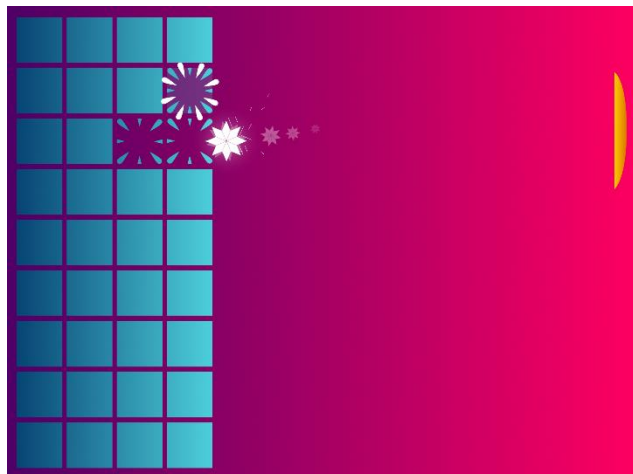
→ **langfristige Trainingsmotivation**

→ **Therapieerfolg aufrechterhalten!**



Kegels4U: Was bisher geschah?

- Teamumstrukturierung
- Freistellung Ideengeber bisher nur eingeschränkt möglich ...
- App-Programmierung gestartet
- Erste Game-Entwicklungen
- Erste Prototypen für EMG-Ableitung



- Sensibilität des Themas (Probanden finden)
- „angenehm zu tragende“, passende, kabellose Sensortechnik noch nicht vorhanden (Überlegung Sensoren in Textilien einzubauen)
- Können wir verschiedene Signale erhalten? → Hinweis auf unterschiedliche Muskelanteile, die angesteuert werden können → Joystick mit mehreren Ebenen
- „Serious Games“: Muskeltraining kann auch Spaß machen → im Spiel vergessen wir, wie lange wir trainieren

Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontaktieren Sie mich: gaessler@mi-incubator.com